



Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Kamp-Lintfort

Auf dem Kamper Berg in Kamp-Lintfort fand am Pfingstmontag unter dem Motto: „Gottes Geist befreit und eint“ ein ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Chores der Neuausschließlichen Kirche statt.

Pfarrer Karl Rieger (kath.) führte die Begrüßung und liturgische Eröffnung durch. Anschließend stellte er die Beteiligten vor: Pastor Marcus Bastek (Evangelische freikirchliche Gemeinde) und Pastor Klaus Rosorius (Evangelische Gemeinde), sowie den Chor der Neuausschließlichen Kirche und eine Organistin mit Querflötenspielerin.

Pastor Bastek bat im Eingangsgebet besonders um die Einheit der Kirchen.

Vorstellung des Pfingstgeschehens

Im ersten Predigtteil stellte Pastor Rosorius das Pfingstgeschehen in den Mittelpunkt und zeigte die befreienden Auswirkungen des Heiligen Geistes auf.

Im zweiten Predigtteil ging Pfarrer Rieger auf die einigende Kraft des Heiligen Geistes zu Pfingsten ein. Hierbei brachte er auch zum Ausdruck, dass es an der Einheit im Geist noch an manchen Stellen in der Kirche mangelt.

Nach dem Fürbittgebet und dem gemeinsamen „Vaterunser“ wurden Brot und Weintrauben ausgeteilt.

Feierlicher Rahmen durch den Chor der Neuausschließlichen Kirche

Gemeindelieder und Chorlieder gaben dem ökumenischen Gottesdienst einen feierlichen Rahmen.

Mit einem Segensgebet und Schlussworten wurde der Gottesdienst beendet.

21. Mai 2018

Text: -hk- Heinz-Dieter Mrotzek

Fotos: Heinz-Dieter Mrotzek

